

Die Schauspielerin Sibel Kekilli (29) spricht offen über Konflikte muslimischer Mädchen in Deutschland



Sibel stellt klar: „Ehrenmord hat nichts mit Religion und Ehre zu tun!“

Einfach nur geliebt werden, unabhängig sein und ohne Angst vor Gewalt zu leben – das wünscht sich die junge Türkin Umay in dem Film „Die Fremde“ (ab 11.3. im Kino). Doch ihr Vater erwartet etwas ganz anderes von ihr: Sie soll sich den strengen Regeln der Familie unterordnen. Als sich Umay dagegen wehrt, ist ihr Leben in Gefahr... Nicht nur im Film, auch in der Realität erleben muslimische (siehe Info-

Seit acht Monaten habe ich einen festen Freund. Aber weil ich Türkin bin, traue ich mich nicht, es meiner Mutter zu sagen. Ich habe Angst, dass sie mich nicht mehr rauslässt und ich ihn nicht mehr sehen kann. Aber ich möchte meine Eltern auch nicht anlügen und mich heimlich mit ihm treffen. Was soll ich nur tun?

Mädchen, 15 Jahre

## Diese Briefe erreichten das Dr.-Sommer-Team:

Hallo. Ich habe ein großes Problem. Ich muss bald heiraten, bin aber keine Jungfrau mehr. Ganz sicher werden mein Verlobter und seine Familie es nicht akzeptieren. Deshalb traue ich mich nicht, mit ihm darüber zu reden. Was kann ich tun, damit es niemand merkt? Ich weiß, dass es nicht richtig ist, es zu verschweigen. Aber ich möchte meine Familie nicht dadurch verlieren. Für sie wäre es eine „ehrlose“ Schande!

Mädchen, 18 Jahre

Meine Eltern möchten nicht, dass ich am Schwimmunterricht teilnehme. Doch meine Freundinnen können nicht verstehen, dass es in meiner Kultur für ein Mädchen nicht erlaubt ist, sich im Badeanzug zu zeigen. Ich weiß nicht, wie ich mich jetzt verhalten soll...

Mädchen, 13 Jahre

# Sibel Kekilli: »Jeder hat das Recht, frei zu leben!«

kasten) Mädchen solche Konflikte. Viele Briefe an das Dr.-Sommer-Team zeigen ihre Not. Für die Betroffenen ist es nicht selbstverständlich, abends lange feiern zu gehen, zu flirten oder Sex vor der Ehe zu haben. Und was passiert, wenn sie es trotzdem tun? Darüber spricht Marthe vom Dr.-Sommer-Team mit Umay-Darstellerin Sibel Kekilli.

**BRAVO:** Sibel, deine Eltern kommen aus der Türkei. Du selbst bist in Deutschland geboren. Wie war das für dich als Jugendliche?  
**SIBEL:** Ich bin zwar traditionell aufgewachsen, aber eher modern. Ich hatte trotzdem oft das Gefühl, dass ich nicht wusste, wohin ich gehöre. Was bin ich? Deutsch oder türkisch?

stoßen haben. Weil sie zum Beispiel einen Freund haben oder keine Jungfrau mehr sind. Sie fürchten, dadurch ihre Ehre zu verlieren.  
**SIBEL:** Ja, das ist leider ein Problem, wenn so ein Mädchen die gleichen Freiheiten haben möchten wie ihre deutschen Freundinnen. Das wird in vielen muslimischen Familien nicht gern gesehen. Besonders wenn sie sich mit Jungen verabreden oder befreunden. Ich finde aber, jeder sollte frei entscheiden dürfen, wie er leben möchte – ohne Angst vor Verfolgung, Bedrohung und Beschimpfung.

**BRAVO:** Könnte das einem Mädchen drohen, wenn es zum Beispiel Sex vor der Ehe hat?  
**SIBEL:** Ja. Und im schlimmsten Fall kann sie dafür sogar getötet werden. Andere Mädchen werden verstoßen – und müssen befürchten, dass sie kein Mann mehr heiraten will. Zumindest keiner, dessen Familie Wert auf Tradition legt.  
**BRAVO:** Was würdest du einem



Sibel Kekilli (27) wuchs als Tochter türkischer Eltern in Deutschland auf. In ihrem neuesten Film spielt sie eine muslimische Frau, die um ihre Freiheit kämpft

## Was bedeutet „muslimisch“?

Muslimische Menschen sind Anhänger des Islams. Das ist die zweitgrößte Religion nach dem Christentum. Moslems sind über hundert Ländern der Erde vertreten. Es gibt große Unterschiede innerhalb der Glaubensgemeinschaft, nach welchen Regeln sich Mädchen zu richten haben. Doch grundsätzlich verboten sind:

Sex vor der Ehe, Ehebruch, Prostitution und Homosexualität. Viele Gläubige legen Wert darauf, dass Mädchen und Frauen ein Kopftuch tragen. Es gibt sehr streng religiöse Eltern, bei denen sich die Töchter den Familienregeln unterordnen müssen. Es gibt aber auch Familien, die ihren Vätern zum Beispiel erlauben, vor der Ehe einen Freund zu haben.

## Mädchen empfehlen, das unter dieser schwierigen Situation leidet?

**SIBEL:** Es ist sehr schwer, ihr Tipps zu geben. Oder zu sagen: „Dreh dich um und geh.“ Doch wenn ihr Leben in Gefahr ist, wäre mein Rat ganz klar: „Bring dich in Sicherheit!“  
**BRAVO:** Nur, wie soll sie das tun?  
**SIBEL:** Es gibt viele Organisationen, die sich speziell für solche Mädchen einsetzen und ihnen helfen.

**BRAVO:** Aber um das mal klarzustellen: Der Islam ist doch keine Religion, die zu Gewalt oder sogar Ehrenmord aufruft...  
**SIBEL:** Absolut richtig! Der Islam ist eine friedliche Religion.  
**BRAVO:** Was ist denn mit den deutschen Familien? Von deren Seite gibt's ja auch immer wieder Vorurteile und Berührungspunkte gegenüber anderen Kulturen...  
**SIBEL:** Ja. Aber auf eine andere Art. Manche Eltern sagen zum Beispiel: „Da sind mir zu viele Ausländer an der Schule. Da nehme ich mein Kind raus.“ Dadurch wird aber die Kluft zwischen den Menschen nur größer.  
**BRAVO:** Du selbst setzt dich für Schutz und Freiheit von muslimischen Mädchen ein. Was ist deine Botschaft?  
**SIBEL:** Leben und leben lassen! Nicht über andere urteilen oder mit dem Finger auf sie zeigen, wenn sie anders leben als man selbst! Und: Niemand hat das Recht, jemandem eine bestimmte Lebensart aufzuzwingen. Jeder hat das Recht, frei zu leben! Dafür setze ich mich ein!



Die Schauspielerin setzt sich für die Rechte muslimischer Mädchen ein

## Hier gibt's Hilfe:

In Deutschland hat jeder das Recht auf ein Leben ohne Gewalt. Wenn Du Dich bedroht oder unterdrückt fühlst oder jemanden kennst, dem es so geht: Hol Dir Hilfe! Spezialisierte Beratungsstellen haben schon vielen muslimischen Mädchen geholfen, die Erfahrung mit Gewalt in der Familie machen mussten.

Hier können Mädchen, auch ohne ihren Namen zu nennen, telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen:  
[www.zwangsheirat.de](http://www.zwangsheirat.de)  
[www.papatya.org](http://www.papatya.org)  
Persönliche, telefonische Beratung gibt es bei den Mitarbeiterinnen von Terre des Femmes unter: 0 70 71/79 73-0



Sibel Kekilli (r.) und Marthe vom Dr.-Sommer-Team wünschen sich mehr Toleranz zwischen den Kulturen

**BRAVO:** So wie du sind sicher viele hin- und hergerissen...  
**SIBEL:** Ich glaube, ja. Viele sind frustriert, weil sie denken: Hier werde ich nicht richtig akzeptiert und dort auch nicht. Es ist wie eine eigene Welt und manchmal verwirrend.  
**BRAVO:** Muslimische Mädchen schreiben uns, dass sie gegen die Regeln ihrer Familie ver-



## 20 x 2 Kino-Tickets zu gewinnen

Win!

In ihrem Film „Die Fremde“ (Kinostart 11.3., FSK 12) spielt Sibel Kekilli eine junge Türkin, die sich nach einem freien Leben sehnt, Streit und Ablehnung der eigenen Familie riskiert und damit sogar ihr Leben... Du möchtest zwei Karten für „Die Fremde“ gewinnen? Dann schreib Deine Meinung unter dem Stichwort „Ehre“ an: drsommer-team@bravo.de oder an Dr.-Sommer-Team, Redaktion BRAVO, Charles-de-Gaulle-Str. 8, 81737 München. Einsendeschluss: 19.3., der Rechtsweg ist ausgeschlossen.